

Skireise nach Sölden im Ötztal

Göttingen. Noch einige Plätze frei hat der Skiklub 1956 Göttingen für eine Skireise, die er vom 19. bis 27. März nach Sölden im Ötztal (Österreich) anbietet. „Das riesige Skigebiet ist durch seinen Gletscher absolut schneesicher und bietet allen Alpin- und Snowboard-Fahrern beste Bedingungen“, heißt es in einer Mitteilung des Klubs. Die erfahrenen Übungsleiter geben Unterricht für Abfahrt und Snowboard. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind willkommen. Die Platzanzahl ist begrenzt.

» **Anmeldung online** www.skiklub-goettingen.de

Yogakurs im Ursulinenkloster

Duderstadt. Zeit zum „Aufanken, Bewegen, Wohlfühlen, Genießen, Entspannen“ verspricht ein Yogakurs unter Leitung von Barbara Bienias im Ursulinenkloster (Neutorstraße 9) von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. April. Das Programm mit Grundhaltungen des Yoga, fließenden Bewegungsabfolgen, Meditationen und kleinen, wohltuenden Massagen eignet sich sowohl für Anfänger als auch für Fortgeschrittene.

» **Anmeldung werden noch bis Freitag, 4. März, entgegenkommen:** 05527 / 914 50 oder gaestebereich@ursulinen-duderstadt.de.

Second-Hand-Markt für den guten Zweck

Göttingen. Der Göttinger Zonta-Club, ein Serviceclub berufstätiger Frauen, veranstaltet am Freitag, 4. März, zwischen 11 und 19 Uhr einen Second-Hand-Markt für Bekleidung im Gemeindesaal der St. Albani-Kirche (Albanikirchhof 9). Die Boutiquen Friederike Lohengel und Pieper's sind außerdem mit ihrem Lagerverkauf dabei. Neben einer großen Auswahl hochwertiger Markenkleidung aus zweiter Hand bieten die Boutique-Inhaberinnen zum Teil auch reduzierte Neuware aus ihren Kollektionen an. Der Erlös des Kleidermarktes geht an das Frauenhaus Göttingen.



„Einfach gemeinsam“: Schüler der Astrid-Lindgren-Schule haben tatkräftig beim Frühjahrsputz XXL 2015 geholfen. FOTO (ARCHIV): HARTWIG

Startsignal für Sauberkeit

Frühjahrsputz XXL: Beginn am Montag, 7. März

Göttingen. Im Frühjahr ist traditionell großer Stadtputz in Göttingen. Auch in diesem Jahr findet er wieder statt, der gemeinsame stadtweite Frühjahrsputz XXL. Von Montag, 7. März, bis Sonnabend, 12. März, können sich alle Interessierten am großen Reinemachen beteiligen.

Die Göttinger Entsorgungsbetriebe (GEB) freuen sich auf eine breite Unterstützung. „Ein sauberes Göttingen lohnt sich für alle“, motiviert Maja Heindorf von den GEB zur Teilnahme.

Bisher lagen bereits 49 Anmeldungen von knapp 2400 ehrenamtlichen Helfern vor. Oberbürgermeister Rolf-Georg Köhler, Schirmherr der Kampagne, punkte auch in diesem Jahr für die Sauberkeit. Er appelliert an alle Göttinger Bürger, die Straßen- und Flächenreinigung der GEB zu unterstützen.

Über Flyer und Plakate, über Anzeigen, Großflächenbanner und auch online und über etwa 600 Anschreiben wird für die Teilnahme am Frühjahrsputz

geworben. Die Göttinger Verkehrsbetriebe gehören zu den Unterstützern der Aktion.

„Ob mit der Familie, dem Verein, der Firma oder der Klasse“, so Heindorf: „Innerhalb einer ganzen Kehraus-Woche lässt sich sicherlich ein geeigneter Termin finden, gemeinsam anzupacken. Am Frühjahrsputz 2015 haben sich rund 3000 Göttinger beteiligt, darunter viele Schüler. Alle nutzten den gemeinsamen Startschuss für Putzeinsätze an rund 70 über das Stadtgebiet verteilten



Standorten. Insgesamt wurden im vergangenen Jahr rund 3200 Kilogramm Abfälle, etwa 60 Kilogramm Metallschrott sowie 130 Kilogramm Altfelgen mit und ohne Felgen gesammelt. red

» **Anmeldungen online** www.geb-goettingen.de oder telefonisch 0551 / 400 5436

Flüchtlinge im Raum der Religionen

Göttingen. Die Stadt Göttingen berichtet in einer Mitteilung über die aktuelle Flüchtlingssituation in Göttingen (Stand: Freitag, 26. Februar, vormittags): „Im Jahr 2016 sind der Stadt Göttingen bisher 237 Flüchtlinge zugewiesen worden. Die Zahl der Schutz suchenden Menschen, die in Einrichtungen der Stadt betreut werden, erhöht sich damit auf 1301.“

Die Zahl der minderjährigen, unbegleiteten Flüchtlinge im Stadtgebiet beläuft sich auf 83, die der im Rahmen der Amtshilfe für das Land Niedersachsen aufgenommenen Flüchtlinge derzeit auf 30. Die bisher bis März geltende Zuweisungsquote wurde vom Land bis April verlängert. Das heißt: Bis April muss die Stadt weiterhin mit der Zuweisung von 1114 Flüchtlingen rechnen.

Rund 20 syrische und afghanische Bewohner der Flüchtlingsunterkunft auf den Terrassen haben am 21. Februar die Kirchenkunstaussstellung des Städtischen Museums besucht. Als besonders anregend hat sich der Raum der Religionen erwiesen, in dem Judentum, Christentum und Islam und ihre Beziehungen zur Göttinger Stadtgeschichte präsentiert werden. Organisiert hatten den Besuch Dr. Bettina Kratz-Ritter (Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit) und Dr. Ernst Böhme (Museum). red

» www.goettingen.de/fluechtlinge_willkommen

HAWK: Schüler-Infotage in der Ingenieurschmiede

Göttingen. Die Fakultät der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst (HAWK) Naturwissenschaften und Technik lädt Schüler wieder zu ihren Informationstagen ein. Vom 7. bis 9. März können sich Interessierte in der Ingenieurschmiede viele spannenden

Vorträge anhören und mit Studierenden über ihr Studium sprechen. red

» **Nähere Informationen und Anmeldung online auf** <http://193.175.106.14/infotage/anmeldung.php>; E-Mail: infotage@hawk-hhg.de



„Bruder Jakob“ – wie Musik Grenzen überwindet

Friedland. Mit einem Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Kali:Mera“, der auf der griechischen Insel Lesbos gestrandeten Flüchtlingen helfen will, haben Kinder der Musikerschule „Musikuss“ gemeinsam mit Flüchtlingskindern aus der Erstaufnahmeeinrichtung Friedland um Spenden geworben. Diakon Hagop Shahinian (hinten links) übersetzte dabei in der Friedländer St.-Norbert-Kirche immer wieder ins Arabische, sodass auch die vielen Besucher aus dem Lager dem Konzert leicht folgen konnten. Ohnehin stellte sich heraus, dass die Musik als eigene Sprache leicht Grenzen überwinden kann. Das Lied „Bruder Jakob“ beispielsweise sei auch in Syrien und vielen weiteren Ländern sehr bekannt, lautete eine Erkenntnis des Abends –

wenn auch nicht im Kanon. Als solchen boten die Blockflötistinnen Mia Herborg, Lena Westphal, Dorothea Hantke, Luisa Mechmershausen und Nora Kupietz den Titel dar. Zu den weiteren Mitwirkenden zählten Priya Brander (Geige), Luisa Uschkurat (Klavier), Ira Päßler, Lena Thode, Mia Kerkhoff und Nikita Bloch (alle Blockflöte). Gemeinsam mit dem Publikum intonierten Kinder aus verschiedenen Nationen den Song „Kinder dieser Welt“, der eigens für „Kali:Mera“ geschrieben worden war. Andreas Stephanski, Vorstandsmitglied des Vereins, berichtete über die dramatische Situation auf Lesbos. mr / Foto: Hinzmann

» **Ausführliche Informationen zum Verein und Spendenkonto auf** www.kali-mera.org

Der Speck soll weg

Jetzt schlank werden!

easylife hat mein Leben verändert – ich bin ein ganz neuer Mensch!

easylife-Teilnehmerin:
Carla Schmitt
66111 Saarbrücken

24

Kilo

in nur 13 Wochen abgenommen

Verlassen Sie sich nur auf die Original-easylife-Therapie!

✓ individuelles, professionelles Abnehmprogramm ✓ ohne Sportprogramm ✓ ärztlich begleitet

Sich satt essen und trotzdem die Weihnachtssünden von den Hüften purzeln lassen? Mit der easylife-Therapie können Sie schlemmend abnehmen. Von Anfang an garantiert das gesamte easylife-Team den Teilnehmern eine professionelle und medizinisch fundierte Abnehm-Begleitung. Bei einem kostenlosen Beratungsgespräch ermitteln wir Ihre individuellen Therapiebedürfnisse und sagen Ihnen, in welcher Zeit auch Sie Ihr Wunschgewicht erreichen können.

Jetzt kostenfreien Beratungstermin vereinbaren:

0551 38 48 59 96

easylife-Therapiezentrum Göttingen
Weender Landstraße 59 | Gallus-Park | 37075 Göttingen | www.easylife-goettingen.de

Nicht bei krankhafter Fettsucht.